

## **Bericht zum Forum „Demografie mitdenken“ am 22.04.2008**

Ist die Gesellschaft reif für das Potenzial der Älteren?

Diese Frage wurde in der Eingangsrunde des zweiten Forum „Demografie mitdenken“ am 22.04.2008 in Wiesloch gestellt.

Während beim ersten Treffen im Oktober 2007 eher die Sammlung von Themen im Vordergrund stand, richtete sich beim zweiten Treffen der Fokus schnell auf die relevanten Voraussetzungen und individuellen Fragestellungen jedes Einzelnen.

**Das Forum „Demografie mitdenken“ ist ein Austauschforum für Themen rund um die gesellschaftliche Veränderung und damit zusammenhängenden Handlungs- und Wirkungsfeldern für Unternehmen und gesellschaftliche Institutionen.**

Der Termin für das zweite Treffen fiel rein zufällig in eine Woche, in der das Thema „Demografischer Wandel“ Schwerpunkt verschiedener Fernseh- und Radiosender war. Das Thema an sich scheint also nach wie vor von hohem gesellschaftlichem Interesse zu sein.

Aber welches Thema ist das eigentlich?

Geht es um die Auseinandersetzung mit einer schrumpfenden oder alternden Gesellschaft? Um die Begegnung mit dem Fachkräftemangel oder neudeutsch, dem „war for talents“? Müssen Unternehmen große strategische Projekte aufsetzen, um der Veränderung ihrer Altersstruktur zu begegnen? Welche Konzepte gibt es und braucht es spezielle Angebote für Zielgruppen? An welchen Stellen wird es für wen relevant, um etwas zu tun?

Diese Fragen sind nach wie vor wichtig zu stellen und sie wurden an diesem Tag im Kreis von Personalentwicklern und Beratern diskutiert.

Im Rahmen der Auseinandersetzung wurde deutlich, dass eine Beantwortung dieser Fragen über verschiedene Kanäle passieren muss. Die Diskussion fokussierte die Aufmerksamkeit auf die Unterschiedlichkeit der Kontexte, in denen das Thema relevant wird und auf unterschiedliche konkrete Maßnahmen in einzelnen Situationen.

Tenor der Veranstaltung war demnach, dass oft die großen strategisch aufgesetzten Projekte noch nicht ihre volle Wirkung entfalten können. Es sind eher die kleinen Stellschrauben, an denen bereits an den entscheidenden Punkten gedreht werden konnte. Als Beispiel wurden hier verschiedene Instrumente vorgestellt, bei denen durch kleinschrittige Veränderungen, große Wirkungen erzielt werden konnten, z.B. Erweiterungen des Mitarbeitergesprächs um verschiedene lebensphasenbezogene Themen.



Über den Tag hinweg gab es verschiedene Möglichkeiten des gemeinsamen Austausches, über eine geleitete Phantasie von Bernd Schmid zum Thema Generationendialog, parallel stattfindende Diskussionsgruppen (u.a. zu den Themen „KMUs und Demografie“ oder „Welche Werte braucht der Mensch für die Förderung der eigenen Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit“) und konkrete Projektvorstellungen boten Möglichkeit, an „Knackpunkten“ in die Tiefe zu gehen und konkret zu werden. Der Transfer auf andere Unternehmen und Gesellschaftsbereiche wird uns sicher auch beim nächsten Forum wieder begleiten.

Das nächste Forum „Demografie mitdenken“ findet am 20. Oktober 2008 statt. Wir möchten dann wieder in bewährtem Setting Raum für gesellschaftliche Trends und Themen geben, die uns bewegen. Wir werden uns einzelnen Beispielen und Fragestellungen konkret zuwenden und Möglichkeiten zum persönlichen Gespräch anbieten.